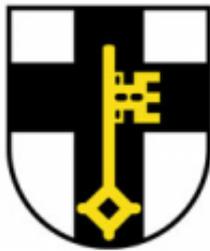


Lebensmittel- und Blumenhändler vor der Rückkehr auf den nun fertigen Marktplatz

28.04.2020 17:27 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Lebensmittel- und Blumenhändler vor der Rückkehr auf den nun fertigen Marktplatz



Andere Sortimente sind jetzt ebenfalls wieder zugelassen

Der Fortschritt der Bauarbeiten in der Innenstadt und zugleich die neuen Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Infektionsrisiken haben Auswirkungen auf den Wochenmarkt in Dorsten.

Zunächst wurde die Bestimmung aufgehoben, dass nur Händler der Grundversorgung ihre Stände aufbauen dürfen. Ab sofort dürfen wieder alle Sortimente am Wochenmarkt teilnehmen.

Allerdings müssen nicht nur die Mitarbeiter und die Kunden ausreichend Abstand zueinander einhalten (und Maske tragen), sondern auch die Stände können nur weiter voneinander entfernt aufgebaut werden.

Damit dies möglich ist und um unnötiges Gedränge wirksam zu vermeiden, wird der Markt bis auf weiteres zweigeteilt: Lebensmittel- und Blumenhändler dürfen in der Innenstadt (derzeit noch Lippestraße und Essener Straße) ihre Marktstände aufbauen. Alle anderen Anbieter weichen zunächst auf den Platz der Deutschen Einheit aus. In der Abwägung zwischen Infektionsschutz und Marktgeschehen bleibt letztlich leider keine andere Wahl.

Nachdem an diesem Montag der neu gepflasterte Marktplatz bereits für Passanten freigegeben wurde (drei Wochen vor dem geplanten Termin!), ist aber zugleich die Rückkehr des Marktgeschehens in „Dorstens gute Stube“ absehbar: Bei Beibehaltung der Zweiteilung sollen Händler für Lebensmittel und Blumen ab Montag, 11. Mai, wieder auf dem Marktplatz aufbauen können. Um ausreichend Abstand zu wahren, werden allerdings nicht alle Stände auf dem Markt stehen können, sondern einige auch weiterhin in der Essener und der Lippestraße.

Die Stadt wird rechtzeitig prüfen, ob die Anbieter von Textilien und sonstigen Produkten für ihre Stände auch die Recklinghäuser Straße nutzen können, sobald diese fertig und freigegeben ist.

Text: Stadt Dorsten